

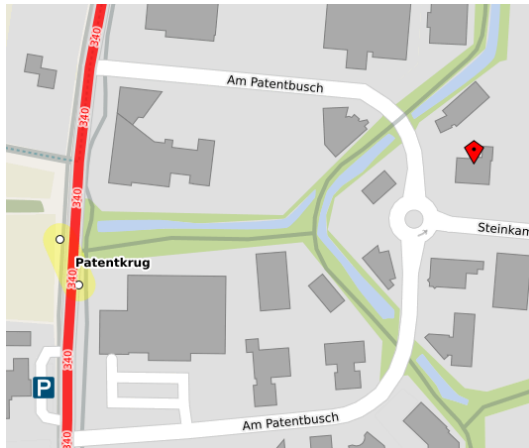
KONTAKT

Dila Büter
Sozialpädagogin
Tel.: 04 41 - 34 05 - 750
E-Mail: dila.bueter@wfbm-oldenburg.de

SO FINDEN SIE UNS

**Am Patentbusch 16
26125 Oldenburg**

Sie erreichen uns vom ZOB mit den
Buslinien 324 und 340.



WER SIND WIR?

Die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH ist als zertifizierter Bildungsträger seit vielen Jahren im Bereich der Arbeitsmarktdienstleistungen tätig. Zweck des Unternehmens ist die Vorbereitung und Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf in das Berufsleben sowie die Begleitung zur allgemeinen Teilhabe im Leben der Gesellschaft.

Neben der Ausbildung bei aqua zum* zur Werker*in im Gartenbau bietet die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH noch weitere Angebote zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildungsbegleitung oder zur Integration von Menschen in das Berufsleben an:

- bbA – begleitete betriebliche Ausbildung
- Ausbildung zum* zur Metallfeinbearbeiter*in
- anderer Leistungsanbieter
- Unterstützte Beschäftigung
- Jobcoaching SB/Reha
- Jobbegleitung SB/Reha
- Kantine „Machbar“
- Café Kurswechsel



Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg
Telefon: 04 41 - 34 05 - 181
Telefax: 04 41 - 34 05 - 137
E-Mail: info@teilhabe-oldenburg.de
Internet: www.wfbm-oldenburg.de



WERKER/WERKERIN IM GARTENBAU FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Im Auftrag der



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Oldenburg – Wilhelmshaven

Ausbildung

Werker/in im Gartenbau Fachrichtung

Garten-und Landschaftsbau

DIE AUSBILDUNG

Die Arbeit in der Ausbildung zum/zur Werker*in im Gartenbau reicht von Pflanzungen, der Gartenpflege wie Baum- und Strauchschnitt bis hin zur Neuanlage wie Pflasterarbeiten beim Bau von Wegen und Terrassen.

Gelernt wird auch die Arbeit mit verschiedenen Geräten und Maschinen.

Im Vergleich zur Vollausbildung der Gärtner*innen sind die Werker*innen in praktischen Teilbereichen spezialisiert, die theoretischen Anforderungen sind geringer.

AUSBILDUNGSVERLAUF

Beim Ausbildungsberuf Werker*in im Gartenbau handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung, die sowohl auf Baustellen, in der Ausbildungsstätte als auch in der Berufsschule stattfindet.

Während der Ausbildung finden betriebliche Ausbildungsphasen (Praktikum) im Umfang von insgesamt 52 Wochen in Betrieben statt, die von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen anerkannt sind.

Bei entsprechenden Leistungen gibt es ab dem zweiten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, in eine kooperative oder eine betriebliche Ausbildung zu wechseln.

Die Zwischen- sowie die Abschlussprüfung erfolgt durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Bei Eignung kann eine Ausbildung als Gärtner*in angeschlossen werden.

VORTEILE DER AUSBILDUNG

- Anerkannter Ausbildungsabschluss
- Die Möglichkeit den Hauptschulabschluss nachzuholen
- Verbesserte Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt
- Stütz- und Förderunterricht
- Bewerbungstraining

VORAUSSETZUNGEN

- Förderschul- oder Hauptschulabschluss
- Eignungsfeststellung der zuständigen Agentur für Arbeit
- Technisches Verständnis
- Belastbarkeit und Ausdauer
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Zuverlässigkeit

DAUER

3 Jahre

KOSTEN

Die Ausbildung wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

ANMELDUNG

Eine Teilnahme an der Ausbildung ist nur durch die Zuweisung der Beratungsfachkraft der für den Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit möglich.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

Während der Ausbildung zum/zur Werker*in im Gartenbau lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- Einführung in verschiedene Techniken der Bodenbearbeitung wie Graben, Harken, Fräsen und Grubbern
- Fertigkeiten in der Sicherung und Erhaltung von Pflanzenanlagen/Pflege von Gehölzen und Stauden
- Einführung in die Verwendung der gebräuchlichsten Pflanzen
- Mithilfe bei der Flächenaufteilung und Vermessung

In der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beschäftigen sich die Auszubildenden außerdem mit folgenden Lernzielen:

- Bedienen und Warten der wichtigsten Maschinen
- Grundkenntnisse über die gebräuchlichsten Materialien wie Natur- und Betonsteine
- Einführung in die Unfallverhütungsvorschriften
- Grundkenntnisse über Umweltschutzmaßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

